

**Wahlprüfsteine der Gemeinwohl-Ökonomie
(GWÖ, engl./intern.: ECOOnGOOD) in Bayern
zu den Bayerischen Kommunalwahlen im März 2026
für Personen, die für das Bürgermeisteramt kandidieren**



Antworten von:

Julia Worch

Kommune: 82140 Olching | Stadt/Landkreis: Fürstenfeldbruck

Partei/Wählergruppe: SPD

[1] Werden Sie sich für Maßnahmen einsetzen, welche die Werte und Themen der GWÖ in Leitlinien und Strategien Ihrer Kommune/Verwaltung und Eigenbetriebe integrieren? Ja

[Optional zu 1] Falls ja, an welche Maßnahmen denken Sie hierbei?

Ich bin Sozialdemokratin und da ist mir wichtig, dass unsere Wirtschaft dem Gemeinwohl dient. Die Achtung der Menschenwürde, Soziale Gerechtigkeit, Rechtsstaatlichkeit und Transparenz sind doch selbstverständlich.

[2] Werden Sie sich in Ihrer Kommune für die Schaffung von Anreizen einsetzen, um Unternehmen darin zu unterstützen gemeinwohl-orientierter zu wirtschaften? Ja

[Optional zu 2] Falls ja, welche?

/

[3] Werden Sie sich in Ihrer Kommune dafür einsetzen, dass öffentliche Aufträge bevorzugt an Unternehmen vergeben werden, die eine gültige Gemeinwohl-Bilanz vorlegen?

Ja

[Optional zu 3] Falls ja, ab wann darf man fröhstens damit rechnen?

Sobald ich im Amt bin und die nächsten Ausschreibungen anstehen.

[4] Möchten Sie dafür sorgen, dass die Bürger*innen Ihrer Kommune regelmäßig die wichtigsten Informationen zur Entwicklung Ihrer Kommune erhalten – und zwar mit einer Einschätzung inwieweit sie das Gemeinwohl stärken bzw. schwächen?

Ja

[Optional zu 4] Falls ja, wie?

/

[5] Möchten Sie dafür sorgen, dass die Bürger*innen Ihrer Kommune in kommunale Entscheidungsprozesse fortan stärker eingebunden werden?

Ja

[Optional zu 5] Falls ja, wie?

/

[6] Möchten Sie dafür sorgen, dass die Werte-Orientierung, Themen und Inhalte der GWÖ in Ihrer Kommune und auf höheren politischen Ebenen bekannter werden?

/

[Optional zu 6] Falls ja, wie würden Sie dazu vorgehen?

/